

Die Zukunft ist jetzt

Zukunftstechnologien wie Elektromobilität, Industriedrohnen oder IoT-Applikationen bringen uns bereits heute viele Vorteile in der Gebäudetechnik

- **E-Mobility:** Mit dem Juice Booster 2 nachhaltig und kostenoptimiert laden
- **Drohnen:** Der DJI Mavic 2 Enterprise Advanced bietet mehr als eine neue Perspektive
- **Facility Management:** Conrad Connect erlaubt den IoT-Blick auf das Gebäude



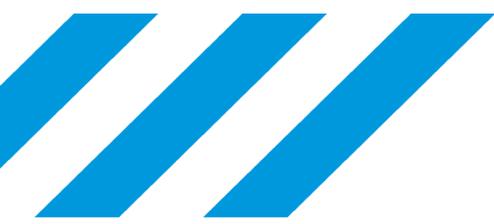
Hochauflösendes Bildmaterial steht zum Download hier [bereit](#)

Fotoquelle: © Studio B12

Bildunterschrift: Die digitale Vernetzung von Gebäuden, aber auch Trendthemen wie Elektromobilität und Industriedrohnen stehen bei Conrad zurzeit in der Gebäudetechnik im Fokus.

Wollerau, im August 2021. Mit über 375'000 Produkten findet sich auf der Conrad Sourcing Plattform alles, was Gebäudetechnik-Profis für ihren Job benötigen. Ob Erweiterung, Betrieb, Wartung oder Reparatur – Conrad-Kunden profitieren von einer breiten und tiefen Produktpalette sowie umfangreichen Serviceangeboten. Aufgrund zunehmender Vernetzung und neuer Technologien fallen auch ständig neue Themen in den Bereich der Gebäudetechnik. Mit entsprechenden Sortimentsanpassungen ist Conrad Electronic immer am Puls der Zeit und in der Lage, selbst die sich stetig wandelnden Bedürfnisse seiner B2B-Kunden passend zu bedienen.

Ein wichtiger Schritt, um sein Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen, ist es heute, Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Technologien in den Fokus zu rücken. So schaffen sich nicht nur Privatleute vermehrt Elektroautos an, sondern auch für Firmen werden sie zunehmend interessant. Generell spielt in der E-Mobility die Ladetechnik eine entscheidende Rolle, gerade in puncto Effizienz.



Dank intelligentem und skalierbarem Lade- und Lastmanagement bieten moderne Ladestationen hier beste Voraussetzungen, um E-Fahrzeuge in Industrie, Gewerbe und Haushalt nachhaltig und kostenoptimiert zu betreiben.

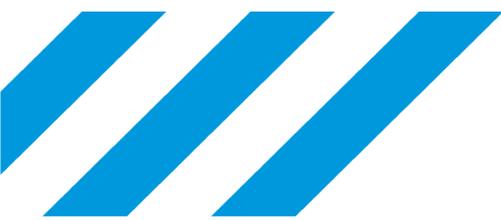
Ein Beispiel ist der mit dem German Design Award 2020 ausgezeichnete Juice Booster 2, mit dem sich Fahrzeuge weltweit unabhängig vom Stromanschluss immer schnellstmöglich, automatisch richtig und maximal sicher laden lassen. Bei dem Juice Booster 2 handelt es sich um eine mobile 22-kW-Ladestation, die mit einer speziell entwickelten Wandhalterung ebenfalls als Wallbox und darüber hinaus für öffentliche Ladestationen genutzt werden kann. Sie ist kompatibel mit allen Elektroautos, die über einen Typ-2- oder Typ-1-Anschluss verfügen. Unterstützt wird ein ein- bis dreiphasiger Ladevorgang mit bis zu 32 A. Dank einer grossen Auswahl an Juice-Connector-Sicherheitsadaptern können Fahrzeuge an allen üblichen Haushalts- und Industriesteckdosen zuverlässig und ausfallsicher geladen werden, denn der Juice Booster 2 erkennt automatisch, welche Ladeleistung abgerufen werden kann. Dabei garantiert der aus der Raumfahrt heraus entwickelte und überfahrbare Alu-Verbindungsstecker Sicherheit und Flexibilität bei jedem Ladevorgang.

Ein anderes Thema, das Einzug in die Gebäudetechnik hält, sind Drohnen und Kamerasensoren. Mit ihnen lassen sich z. B. Schäden an Gebäuden und Anlagen aus der Luft erfassen, dokumentieren und bewerten. Bisher waren visuelle Inspektionen gerade für schwer zugängliche Bereiche mit enormem Aufwand wie Arbeitsbühnen, Gerüstkonstruktionen oder dem Einsatz von Industriekletterern oder Hubschraubern verbunden. Vermessungs- und Inspektionsdrohnen bieten eine sicherere, schnellere und kostengünstigere Alternative.

Hochwertige Produkte wie die DJI Mavic 2 Enterprise Advanced sind ausgerüstet mit zahlreichen Features, um bei jedem Einsatz alle Details präzise zu erfassen. Neben der hohen Auflösung der Wärme- und Echtbildkamera verfügt die Drohne über eine 32-fache Digital-Zoom Funktion und liefert ein hochauflösendes radiometrisches Wärmebild. In Verbindung mit dem RTK-Modul ist eine zentimetergenaue Positionierung möglich. Mit einem Startgewicht von rund 900 g ist die Mavic 2 Enterprise Advanced ein Leichtgewicht unter den industriellen Drohnen. Sie ist kompakt faltbar und in wenigen Minuten einsatzbereit.

Darüber hinaus eröffnen sich Facility Management Firmen, Wohnungsverwaltern, Gebäudemanager, Reparatur- und Wartungsfirmen neue Möglichkeiten in puncto IoT-basiertes Facility Management. Die zunehmende Anzahl an vernetzten Geräten im Gebäude verspricht zwar ein verbessertes Monitoring, bedarfsgerechte Services, mehr Komfort und Sicherheit. Jedoch ist das technische Angebot ebenso heterogen wie die Gebäude selbst.

Abhilfe schafft die systemübergreifende IoT-Plattform Conrad Connect. Die PaaS-Lösung verbindet sämtliche IoT-Anwendungen in Gebäuden, sodass sich verschiedenste vernetzte Geräte zentral steuern und überwachen lassen. Darüber hinaus ist es möglich, individuelle Services einzurichten. Dazu zählen sowohl Benachrichtigungen und Service-Ticketerstellung, aber auch automatisierte Nachbestellungen von Verbrauchsmaterialien. Conrad Connect kann je nach Bedarf gebrandet werden, sodass Unternehmen als direkter Lösungsanbieter gegenüber ihren Kunden auftreten können. Die Einrichtung ist einfach, für die Nutzung sind keine IT-Kenntnisse erforderlich, und insgesamt lässt sich die Lösung nahezu unbegrenzt skalieren.



Weitere Informationen zur aktuellen Gebäudetechnik-Kampagne:

<https://www.conrad.ch/de/promotionen/technikthemen/focus-technology/technik-im-fokus-gebaeudetechnik.html>

Weitere Informationen zu den Juice Produkten:

<https://www.conrad.ch/de/marken/juice-technology.html>

Weitere Informationen zum DJI Mavic 2 Enterprise Advanced:

<https://www.conrad.ch/de/p/dji-enterprise-mavic-2-enterprise-advanced-inkl-smart-controller-industrie-drohne-rtf-kameraflug-mit-waermebild-profi-2350257.html>

CONRAD | PORTRAIT

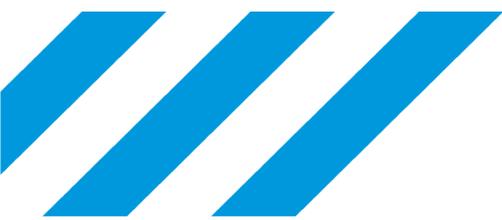
[Conrad Electronic](#) steht seit 1923 für Technik und Elektronik und bietet heute als Sourcing Platform sowohl online als auch im Stationärhandel Produkte und Services für Kund*innen aus dem Business- und Privatkundenbereich an. Mit Landesgesellschaften in 16 Ländern Europas ist das Familienunternehmen mit Sitz im oberpfälzischen Hirschau (Ostbayern) einer der führenden Omnichannel-Anbieter für bequemes One-Stop-Shopping.

Unternehmen decken auf der Conrad Sourcing Platform ihren gesamten technischen Betriebsbedarf aus einer Hand. Für einfache, schnelle und umfassende Beschaffung stehen über 850'000 Produktangebote führender Hersteller und Handelsmarken sowie passgenaue Services bereit. B2B-Kunden profitieren ausserdem von der direkten Betreuung im Key Account Management und Inside Sales. Mit massgeschneiderten eProcurement-Lösungen setzt die Conrad Sourcing Platform darüber hinaus auf Omnichannel Access, um Geschäftskunden die jeweils für sie passende elektronische Einkaufsanbindung zur Verfügung zu stellen.

[Conrad Connect](#), eine der führenden IoT-Plattformen in Europa, pflegt ein rasant wachsendes Ökosystem von mehr als 130 namhaften Herstellern. Unternehmen nutzen die Plattform-as-a-Service, um ihren Kund*innen unkompliziert Lösungen anzubieten und neue digitale Geschäftsmodelle in Bereichen wie Energiemanagement, Elektromobilität, Fertigung, Handel und Gebäudemanagement zu entwickeln.

Pressekontakt:

Informationen:



Birgit Schoeniger, Publitek

Tel: +49 (0) 4181 968 098 13

E-Mail: birgit.schoeniger@publitek.com

Website: publitek.com

Conrad Electronic AG

Tel: +41 (0)44 787 78 70

E-Mail: business@conrad.ch

Website: conrad.ch

Herausgegeben von:

Annika Papenbrock

Publitek GmbH

Bäckerstraße 6

21244 Buchholz

Telefon: +49 (0)4181 968 098 12

E-Mail: annika.papenbrock@publitek.com

Ref: CRD670/A/CH

August 2021

